

# UB Kunst: Auf Andy Warhol eingehen oder nicht?

Beitrag von „Powerflower“ vom 11. Juni 2006 15:27

Hallo Leute,

ich habe in drei Wochen einen UB und möchte eine Stunde Kunsterziehung (5. Klasse) machen. Mein Problem ist etwas komplex, ich weiß nicht, ob es mir gelingt, es zu erklären.

Mir schwebt vor, dass die Schüler NACH dem UB mehrere identische Fotos von sich gestalten und zu einer Collage kleben sollen und zwar [im Stil von Andy Warhol](#).

Der UB soll auf dieses Thema vorbereiten. Es geht mir nicht so sehr um den Künstler Andy Warhol, sondern darum, dass die Schüler erfahren, dass man ein SW-Foto auf verschiedene Art und Weise gestalten kann, z.B. durch Ausmalen, Zerschneiden und wieder Zusammenkleben usw.

Ich möchte beim UB (45 Minuten Zeit) jedem Schüler ein Schwarz-Weiß-Foto von einem Tier oder einem Gegenstand geben (jeder Schüler bekommt dasselbe Foto). Dann sollen die Schüler überlegen, wie man das Foto künstlerisch verändern könnte. Danach präsentiere ich Werkmaterialien und jeder Schüler soll ein Foto (entweder nach eigenen Vorstellungen oder nach Absprache im Plenum, muss ich mir noch überlegen) gestalten. Dann werden die Fotos zu einer Collage auf ein großes Blatt Papier geklebt,

Andy Warhol hat bei seinen Foto-Collagen im strengen Sinn nur Siebdruck gemacht. Was mache ich jetzt beim UB, soll ich da auf Andy Warhol eingehen oder lieber nicht? Denn Siebdruck werden wir nicht machen.